

NETWORK-KARRIERE

EUROPAS GRÖSSTE WIRTSCHAFTSZEITUNG FÜR DEN DIREKTVERTRIEB

Initiative 20 *mach es einfach!*
Nebentätigkeit 20

ZKZ 66685

„WILL MAN ÜBER
NACHT REICH
WERDEN, IST MAN
HIER FALSCH!“

Elvira Haslinger

Die Homeparty Queen



Hyla Germany und
Austria weiterhin auf
Wachstumskurs.



Prof. Dr. Michael Zacharias:

Das neue Buch:
Network-Marketing PRO &
KONTRA – Start der
exklusiven Lesernutzenserie
in dieser Ausgabe.



Dr. Nathalie Mahmoudi:

So können Network-Marketing-
Solo-Selbstständige
Fördermittel für Corona-
Einkommensverluste
beantragen.



Vicki Sorg:

„PM We Care“ erweitert Hilfsaktion
„Bildung für Kinder in Peru“ in ein
regionales 15-Jahre-Entwicklungsprojekt.



Matthias Horx:

Vor dem Virus sind
wir alle gleich.
Überlegungen zu der
Zeit vor, während
und nach Corona.



„STELL DIR VOR, ES HERRSCHT HYSTERIE – UND NIEMAND MACHT MIT!“

Dies ist ein Statement der Schweizer Wissenschaftler Prof. Dr. sc. med. Urs Gruber und Dr. Alfred Gruber zur aktuellen Corona-Situation und eine kleine Bedienungsanleitung, um besser über diese schwierige Zeit zu kommen.

Die Flut an Informationen und Desinformationen machen es uns allen nicht einfach, den Überblick zur jeweils aktuellen Situation zu behalten. Mit der aktuellen Situation meinen wir vor allem die politische und gesellschaftliche Überforderung durch das allgegenwärtige Corona-Virus-Thema. Schaut man sich allein das Virus und sein Wirken an, so wird man feststellen, dass es diesen Stamm schon viele Jahre gibt und dieser Virus



Urs Gruber

bei jeder Grippewelle mitgemessen und mitbewertet wird. Nun ist der etwas veränderte Virus (Viren verändern sich immer etwas) durchaus deutlich ansteckender und für Menschen über 60 Jahren oder/und vorerkrankten geschwächten Personen gefährlicher als „normal“. Es gilt also, diese Personengruppen möglichst nicht zu gefährden. Das ist völlig richtig und gut so. Schaut man unterschiedliche Zahlen und Daten z. B. der letzten zehn Jahre an, so ist der Verlauf dieses Infektes durchaus vergleichbar mit den bekannten Grippewellen. Aber wie bereits erwähnt, die Ansteckungsgefahr ist deutlich ausgeprägter. Vielleicht ist es aber genauso wichtig zu schauen, was wir nun mit dieser Welle tun und wie wir uns nun verhalten. Wenn wir uns selbst in dieser Situation betrachten, dann können wir unsere Fragestellungen aus etwas unterschiedlichen Gesichtspunkten stellen. Wir wählen

mal ein Quadran-ten-Modell aus den integralen Theo-rien:

Aus meinem „Ich“ gedacht

Bin ich eine Person der Risikogruppe, zum Beispiel über 60, vorerkrankt, schwaches Abwehrsystem? (Man bedenke aber, die Stärkung des Immunsystems gilt grundsätzlich für alle und immer!) Wenn ja, dann habe ich mir gegenüber grundsätzlich die Pflicht darauf zu schauen, dass ich gesund bleibe. Dies unterstütze ich, indem ich mir beispielsweise öfter die Hände wasche, die Kleidung öfters wechsle als gewohnt und den Kontakt zu Mitmenschen mehr auf „ansteckend-positive“ Distanz pflege. Schließlich möchte ich ja niemanden aus Unachtsamkeit anstecken. Zudem sollte ich mein Immunsystem durch viel Bewegung, optimale Ernährung, aktive Entschlackung und Einsatz von Nahrungsergänzungen gezielt optimieren. Vielleicht ist

jetzt gerade die ideale Zeit für eine Entschlackungs- und Entgiftungskur (z. B. F.X.-Balance-Fasten), vorausgesetzt, Sie fühlen sich gesund und munter.

Ich trinke mehr warme oder heiße Getränke, die ich mag, aber das Virus mag diese nicht und nutze die Zeit, die mir nun erwächst auch dafür, mich mit mir selbst zu beschäftigen und meine Gesundheit (psychisch und körperlich) zu pflegen. Ich will – hin zu einer dynamischen Gesundheit – noch mehr Robustheit aufbauen und nutze diese Gelegenheit für mich. Hysterie und panisch-ängstliche Gedanken stressen mich nur, was sich negativ auf mein Immunsystem auswirken kann. Ich werde innerhalb der vorgegebenen Grenzen meinen Überblick behalten und darauf achten, dass es mir nachhaltig gut geht.

In Richtung „Du“ gedacht

Habe ich mit vielen Personen zu tun, welche zu möglichen Risikogruppen gehören? Könnte es sein, dass ich vielleicht Träger des Virus bin, ohne es zu merken und so dieser Personengruppe bei direktem und nahem Kontakt schaden könnte? Wenn ich diese Frage mit einem „Ja“ beantworten muss, so werde ich hier mit viel Kreativität und entwickelten Lösungsansätzen meine Hin- und Zuwendung an die anderen Menschen ohne nahen physischen Kontakt pflegen. Hier helfen mir Telekommunikation und geistreiches Handeln. Aber auch die Beratung und Unterstützung dieser Gruppe in Bezug auf ihr Immunsystem ist hier angebracht. i-like kann hier ja wirklich helfen.

Uns fällt gerade ein, wie gut sich beispielsweise Lachen und Freude auf das Immunsystem und die Gesundheit auswirkt. Dies können wir auch mit anderen teilen. Nun mal nicht Arm in Arm, aber mit etwas Fantasie



Dr. Alfred Gruber

kann ich Menschen auch über Distanz motivieren und zu positiven Gedanken und „Resilienz“ führen.

Als „Wir“ gedacht

Wenn ich mich nun nicht isoliert betrachte, sondern einfach mal als „wir Menschen“, oder „Wir als i-like-Menschengruppe“ sehe und wahrnehme, so kommen mir ganz andere Fragen:

- Wie verhalten wir uns in dieser „etwas“ überdrehten Situation?
- Machen wir in diesem „Wir“ mit?
- Oder bewahre ich zum Wohle dieses „Wir“ (also der Gruppe) einen kühlen Kopf und ein empathisches bzw. mitfühlendes Herz?
- Kann ich dem „Wir“ etwas Gutes tun?

Die Personen, die diese Zeilen lesen, wird es als „lächelnder Fels in der Brandung“ nicht langweilig. Ich bin ein Teil des „Wir“ und habe es mit in der Hand, wie das „Wir“ sich in dieser Zeit verhält.

Aus dem Denken „Ich und Ihr“

Sehe ich mich als „Ich und der Rest der Welt“? Viele Menschen können die Informations-„Spreu“ nicht vom „Weizen“ unterscheiden. Und wenn ja, wie kann ich dem Hilfesuchenden behilflich sein? Ein isoliertes „Ich-“ und ein isoliertes „Ihr-Denken“ sollte es in dieser Situation nicht geben. Vielmehr möchte ich sowohl auf mich als auch auf andere schauen, um dieser teilweise herrschenden Hysterie „die Luft aus den Reifen zu lassen“.

Sicher können „wir“ als i-like-Gruppe Gutes zur aktuellen Situation für die anderen Menschen, also dem „Du“ beitragen! Wir sind robust, stark, empathisch und wollen dem Menschen die Hilfe zur Selbsthilfe näherbringen. Genau jetzt brauchen diese Menschen Stabilität und Vorbilder. Danke an dieser Stelle von Herzen dafür, dass ihr das macht! Diese Aktivität, die ich den Menschen (dem „Du“) zur Verfügung stellen möchte, beginnt erstmal im Kopf bzw. in meiner Haltung. Aus dieser Haltung folgen die Handlungen.

Helfen Sie den anderen Menschen, die Lage zu entspannen und aus der Situation wirklich das Beste zu machen. Sie sind im Besitz von Fachkompetenz und haben wunderbare Werkzeuge und Produkte „im Köcher“. Handeln Sie vorbildlich und helfen Sie mit, die Hilfesuchenden gut über diese Zeit zu führen. Wir sind mit dabei.

„Stellen Sie sich vor, es herrscht Hysterie – und niemand macht mit!“

Dr. Alfred Gruber und Prof. Dr. sc. med. Urs Gruber und das ganze i-like-Team

CORONA-VIRUS – MASSNAHMEN IM SINNE VON „HILFE ZUR SELBSTHILFE“

Corona verlangt Antworten. Es wäre nun aber ein Müßiggang, zu eruieren wieso wegen dem Covid-19 ein derart großes Problem entstanden ist. Sicher müsste man dann in Ethik-, Sozial- und Finanz-Macht-Diskussionen einsteigen. Das will ich hier nicht. Mir ist wie immer der Mensch wichtig. Jeder Einzelne. Wir bei i-like leben die Vision „Hilfe zur Selbsthilfe“. Deshalb helfen wir jetzt! Jeder Kunde und jeder Partner kann bei i-like seine Produkte, die ihm guttun, bestellen. Wir liefern nach Hause – es besteht also keine Kontaktgefahr.

Wichtigster Punkt zur Vorbeugung: Immunsystem stärken! Dazu braucht es einige Maßnahmen:

- Die Zellspannung muss optimiert sein, damit der Energiefluss (ATP) aktiv ist und das zelleigene NO-



Gas (Stickstoffmonoxid) produziert werden kann. Damit wird das Immunsystem gestärkt und potenzielle Erreger werden eliminiert.

- Der Darm muss vitalisiert und gesäubert werden. Der Darm und der ganze Organismus sollen entschlackt sowie die extrazelluläre Matrix gesäubert werden. Damit geht die eigentliche Entschlackung/Entgiftung einher (Reiz von außen ist hier wichtig).
- Der Körper benötigt viele Vitalstoffe, nicht nur jetzt, sondern immer. Diese sind u. a. die richtigen Eiweiße (Proteine, zur Herstellung vieler Stoffe, u. a. Hormone, und zu Reparaturen im Körper), natürliches Vitamin C und andere Antioxidantien sowie viele weitere Vitamine und Mikronährstoffe, damit der „Haushalt“ aufgefüllt ist und der Organismus alles bilden kann.
- Zuckerstoffe (nicht synthetischer Zucker), damit potenziell eingedrungene Viren sich daran nähren und nicht Zellen angreifen und zerstören. Denn ein Virus im Körper ist harmlos, solange er nicht in die Zelle eindringt.
- Hexagonales, entclustertes Wasser. Extra- und intrazelluläres Wasser



Die Welt verändert sich gerade!

i-like bietet Lösungen zu zivilisationsbedingten Problemen

muss vitalisiert sein, Verklumpungen müssen aufgelöst werden (entclustert). Entweder solch ein Wasser trinken oder gar den körpereigenen Wasseranteil (ca. 70 Prozent) entclustern.

- Säure-Basen-Haushalt in Ordnung bringen. Dabei ist eine Entsäuerung sehr wichtig und auch viel gewinnbringender, als sich nur basisch zu ernähren.
- Magnesium und weitere Mineralien in organischer Form verabreichen (ideal ist hier auch Natur-Halit-Kristallsalz – nicht Meersalz oder ähnliches).
- Viel Bewegung an der Sonne (UV) sowie heißes Wasser oder Tees trinken.
- Hände, Körper und Mund/Zähne gut reinigen. Vor allem basische Reinigung und Reinigung mit Mikro-Kohlenpartikel (Bambus ist der feinste) sind besonders empfehlenswert. Zudem ist basisch gepflegte Haut resistenter gegen Viren!

Ich empfehle folgende Unterstützung: Bitte – das sind keine Heilempfehlungen, sondern Maßnahmen, um Ihre Resilienz zu stärken!

- Sinus Body: Weil durch die Aufladung der Zellspannung alle Funktionen im Körper aktiviert werden – so auch das Immunsystem (siehe Erklärung Pkt.1). Zudem wird die Entschlackung der Körperzellen aktiviert. Davon profitiert das Immunsystem sehr. Wichtig ist, dass durch die skalare Befeldung des Sinus Body die Zellflüssigkeit entclustert wird (Verklebung der

Wassermoleküle werden gelöst). Speziell für die oben genannten Punkte: 1, 2, 5.

- F.X.-Vitaldrink: Täglich vor dem Schlafengehen (oder auch mehrmals) einen Vitaldrink (Darmregulation – der Darm produziert den Großteil des Immunsystems). Zudem liefert er perfektes Eiweiß für die Reparaturprozesse und den Aufbau während des Schlafes! Oder Sie gönnen sich gleich die F.X.-Balance-Kur-Anwendung! Auch damit wird der natürliche Zucker während der Verdauung zu Galactose gespalten. Galactose ist ein perfekter Nährstoff für den ganzen Stoffwechsel. Speziell für die oben genannten Punkte: 2, 3, 4.
- F.X.-Tages-Intens-Tee: Die Rezeptur unterstützt das Element Metall. Dieses ist nach TCM zuständig für das Immunsystem. Das „WEI-Qi“ ist dabei die Abwehrkraft und der Austausch von innen nach außen! Täglich mindestens einen Liter davon trinken! Speziell für die oben genannten Punkte: 2, 8.
- CurSun+: Täglich eine Portion. Darin gibt es u. a. natürliches Vitamin C als natürliche Antioxidans, ebenso Reservatrol und Catechine aus Grüntee (sehr starke Antioxidantien) sowie die Kraft der kompletten Kurkuma-Pflanze in einer idealen Rezeptur. Diese zur Linderung von stillen Entzündungen als Vorbeugung einer potenziellen Schwächung des Immunsystems einnehmen! Speziell für die oben genannten Punkte: 3, 4.
- Vitalpflaster: zur Entschlackung und zum Energieausgleich des Körpers

(Qi). Wenn das Qi fließt, kann sich ein gesundes Immunsystem formen. Zudem speziell auch für die eigentliche Zell-Entschlackung und sehr wertvolle Entsäuerung. Speziell für die oben genannten Punkte: 2, 6.

- Halit-Kristallsalz oder Basen-Bouillon: weil durch das Halit-Salz dem Körper organische Mineralien zu-

geführt werden (u. a. Magnesium). Täglich einen bis zwei Teelöffel Halit-Kristallsalz in Form von Salzwasserlösung oder auch zum Kochen. Einnehmbar als Halit-Salz oder auch direkt über die Basen-Bouillon (dann gar noch Punkt 6. aktiviert) Speziell für die oben genannten Punkte: 7 (evtl. auch 6).

Das Buch „i-like success“ – Hilfe zur Selbsthilfe



Die Zeiten ändern sich deutlich schneller als bisher. Die Bevölkerungsexplosion, Umweltkatastrophen, Digitalisierung und der „gläserne Mensch“ machen vielen Menschen zu schaffen. Die vielfältigen Zivilisationseinflüsse belasten die Gesundheit und Emotionalität. Dr. Alfred Gruber und sein i-like-Team nehmen sich dieser Aufgaben an. Sie forschen, entwickeln und bieten „Hilfe zur Selbsthilfe“ an.

I-like ist überzeugt, dass die Verantwortung für die Gesundheit und Gesundheitsförderung bei jedem Einzelnen liegt.

Der Ausgleich zwischen körperlicher Unversehrtheit, finanzieller Unabhängigkeit sowie sozialer Harmonie in Familie und Freundeskreis ist dabei wegweisend.

Das kostenlose Buch handelt von der Möglichkeit, mit i-like-Metaphysik Erfolg zu haben. „i-like success“ versucht, den häufig verdrängten Teil der Unabhängigkeit, gerade aus finanzieller Sicht, als Problem der Zivilisationserkrankungen aufzuzeigen, und bietet direkt die Lösung zur Beseitigung des Problems. Lernen Sie, wie Sie erfolgreich werden und dabei automatisch viele andere Menschen erfolgreich und glücklich machen können.

„i-like success“, das neue Buch von Dr. Alfred Gruber kann als kostenloses e-paper zum Lesen auf dem Smartphone, Tablet oder PC abgerufen werden.

<https://t1p.de/urt4>

